

# Springer-Lehrbuch

---

**Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH**

Bernd-Dieter Meier

---

# Strafrechtliche Sanktionen



Springer

Professor Dr. Bernd-Dieter Meier  
Universität Hannover  
Fachbereich Rechtswissenschaften  
Königsworther Platz 1  
30167 Hannover  
Deutschland  
Email: meier@strb.uni-hannover.de

ISBN 978-3-540-41268-7

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme  
Meier, Bernd-Dieter: Strafrechtliche Sanktionen / Bernd-Dieter Meier.  
(Springer-Lehrbuch)  
ISBN 978-3-540-41268-7 ISBN 978-3-662-10080-6 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-662-10080-6

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

<http://www.springer.de>

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2001  
Ursprünglich erschienen bei Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 2001

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Design & Production GmbH, Heidelberg

SPIN 10788139 64/2202-5 4 3 2 1 0 – Gedruckt auf säurefreiem Papier

# Vorwort

In erstaunlichem Gegensatz zu der großen Bedeutung, die den strafrechtlichen Sanktionen in der richterlichen Praxis zukommt, steht ihr geringer Stellenwert in der universitären Ausbildung. Lehrveranstaltungen, die sich nicht mit den tatbestandlichen Voraussetzungen, sondern mit den Rechtsfolgen des Strafrechts beschäftigen, werden vielerorts nur selten angeboten. Ausbildungsliteratur ist zwar vorhanden, verliert sich aber in dem Gros der juristischen Publikationen und befindet sich zum Teil auch nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Das vorliegende Lehrbuch knüpft an diesen Befund an. Es wendet sich an diejenigen Studierenden, die sich für die strafrechtlichen Rechtsfolgen der Tat interessieren, und bietet ihnen eine Einführung. Sein Ziel ist es, die wesentlichen Strukturen des Sanktionensystems deutlich zu machen. Im Mittelpunkt stehen die juristischen Anwendungsvoraussetzungen der einzelnen Sanktionsarten und die rechtlichen Grundlagen der Bemessung. Ausgehend von der These, daß die Sanktionen nicht um ihrer selbst willen verhängt werden, sondern um eine konkrete gesellschaftliche Aufgabe zu erfüllen – den präventiven Rechtsgüterschutz –, werden in die Betrachtung auch der kriminalpolitische Hintergrund sowie die kriminologischen Befunde zur Verhängungs- und Vollstreckungspraxis einbezogen.

Das Buch erscheint damit besonders geeignet für Studierende, die sich für das Wahlfach „Kriminologie“ entschieden haben. Es beschränkt sich jedoch nicht auf diesen Adressatenkreis. Profitieren können alle Studierenden, unabhängig davon, ob sie sich erstmals mit der Materie vertraut machen oder den Stoff vor dem Examen noch einmal wiederholen wollen. Profitieren können aber sicherlich auch Referendarinnen und Referendare, die die Beschäftigung mit den Sanktionen im Rahmen ihres Studiums vernachlässigt haben und in der Staatsanwaltschaftsstation erstmals mit dem Sanktionsrecht konfrontiert werden. Vielleicht kann das Buch schließlich sogar auch noch beim Einstieg in die Berufspraxis eine kleine Hilfestellung bieten.

Einige Bemerkungen zur Benutzung vorab. Das Buch erscheint nicht in der Reihe „Jura – leicht gemacht“; die Lektüre ist zuweilen anstrengend und erfordert kontinuierliche Mit-Arbeit! Das selbständige Durchdenken der gebrachten Beispiele gehört hierzu ebenso wie das Nachlesen des Gesetzestextes, wenn eine Norm zitiert wird. Kontrollfragen am Ende der jeweiligen Kapitel sowie Hinweise auf weiterführende, primär unter didaktischen Gesichtspunkten ausgewählte Literatur erleichtern die eigenständige Weiterarbeit. Denjenigen, die sich zuvor noch nicht mit den strafrechtlichen Sanktionen beschäftigt haben, wird der Beginn der Lektüre mit dem 1. Kapitel nahegelegt; den anderen erleichtert die optische Hervorhe-

bung der zentralen Begriffe den „Einstieg“. Auf die „political correctness“ des Textes wurde selbstverständlich geachtet; gleichwohl werden viele Leserinnen und Leser noch Stellen finden, die „nicht korrekt“ sind. Auf die gleichberechtigte Nennung der weiblichen Ausdrucksformen wurde im übrigen bewußt verzichtet, um die Lesbarkeit des Textes zu erhalten.

An der Entstehung des Buches haben zahlreiche Personen mitgewirkt, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte. Besonderer Dank gebührt den Assistentinnen *Dr. Claudia Keiser*, *Inga Metrikat* und *Stefanie Boese*, die die Entstehung des Textes über die Jahre hinweg begleitet und viele substantielle Verbesserungen eingefügt haben. Herzlich bedanken möchte ich mich aber auch bei unserer studentischen Hilfskraft *Bernadette Janecke*, die den gesamten Text in mühevoller Kleinarbeit umformatiert und für den Druck vorbereitet hat. Unklarheiten und sachliche Fehler gehen gleichwohl ausschließlich auf mein eigenes Konto, und ich möchte den geneigten Leser ebenso wie die geneigte Leserin bitten, mir Anregungen und Kritik ohne zu zögern direkt zukommen zu lassen ([Meier@strb.uni-hannover.de](mailto:Meier@strb.uni-hannover.de)).

Hannover, März 2001

*Bernd-Dieter Meier*

# Inhaltsverzeichnis

**Verzeichnis der Tabellen, Abbildungen und Übersichten ..... XV**

**Abkürzungen ..... XVII**

**Teil 1: Die Aufgabe des Strafrechts in der Gesellschaft ..... 1**

- 1. Das Strafrecht im System der sozialen Kontrolle..... 1
  - 1.1 Begriff und Bedeutung der sozialen Kontrolle..... 1
  - 1.2 Besonderheiten der strafrechtlichen Sozialkontrolle ..... 3
  - 1.3 Bedeutung des Strafrechts für die Sozialkontrolle ..... 4
- 2. Das System der strafrechtlichen Sozialkontrolle..... 6
- 3. Konsequenzen für die strafrechtlichen Sanktionen ..... 10
- 4. Überblick über das Sanktionensystem des geltenden Rechts ..... 11

**Teil 2: Sinn und Zweck der Strafe ..... 15**

- 1. Grundlagen ..... 15
  - 1.1 Das Wesen der Strafe ..... 15
  - 1.2 Die Straftheorien im Überblick ..... 17
- 2. Absolute Straftheorie ..... 19
  - 2.1 Darstellung ..... 19
  - 2.2 Würdigung ..... 20
- 3. Relative Straftheorien ..... 21
  - 3.1 Theorie der Generalprävention..... 22
    - 3.1.1 Darstellung ..... 22
    - 3.1.2 Würdigung ..... 23
  - 3.2 Theorie der Spezialprävention ..... 24
    - 3.2.1 Darstellung ..... 24
    - 3.2.2 Würdigung ..... 26
  - 3.3 Die Ergebnisse der kriminologischen Sanktionsforschung..... 27
    - 3.3.1 Generalpräventionsforschung..... 27
    - 3.3.2 Spezialpräventionsforschung..... 30
- 4. Vereinigungstheorien ..... 33
- 5. Zusammenfassung und Ausblick..... 35

<b>Teil 3: Straffarten</b> .....	37
1. Grundlagen .....	37
1.1 Die Entwicklung des Strafsystems.....	37
1.2 Die Schuld als Voraussetzung der Strafe .....	39
1.3 Abgeschafft: die Todesstrafe.....	40
1.4 Die quantitative Bedeutung der Strafen.....	42
2. Absehen von Strafe.....	43
2.1 Kriminalpolitische Zielsetzung.....	43
2.2 Voraussetzungen .....	44
2.3 Verfahren .....	46
3. Verwarnung mit Strafvorbehalt.....	46
3.1 Kriminalpolitische Zielsetzung.....	46
3.2 Voraussetzungen .....	47
3.2.1 Formelle Voraussetzungen .....	47
3.2.2 Materielle Voraussetzungen .....	48
3.2.3 Ermessen des Gerichts .....	51
3.3 Rechtsfolgen.....	51
3.4 Verfahren .....	53
3.5 Kriminologische Aspekte .....	53
4. Geldstrafe.....	54
4.1 Zielsetzung und kriminalpolitische Problematik .....	54
4.2 Anwendungsbereich .....	56
4.3 Die Bemessung der Geldstrafe nach dem Tagessatzsystem .....	58
4.3.1 Der erste Schritt: Die Festlegung der Anzahl der Tagessätze..	58
4.3.2 Der zweite Schritt: Die Bestimmung der Höhe des Tages-	
satzes .....	59
4.3.3 Der dritte Schritt: Die Entscheidung über die Bewilligung	
von Zahlungserleichterungen .....	65
4.4 Verfahrensfragen.....	66
4.5 Vollstreckung .....	68
4.5.1 Einforderung und Beitreibung.....	68
4.5.2 Ersatzfreiheitsstrafe .....	69
4.5.3 Gemeinnützige Arbeit .....	70
4.6 Abgrenzung zu anderen finanziellen Sanktionen .....	70
4.7 Kriminologische Aspekte .....	71
5. Vermögensstrafe .....	74
5.1 Zielsetzung und kriminalpolitische Problematik .....	74
5.2 Anwendungsbereich .....	75
5.3 Bemessung .....	76
5.4 Vollstreckung .....	77
6. Freiheitsstrafe .....	78
6.1 Zielsetzung und kriminalpolitische Problematik .....	78
6.2 Anwendungsbereich, Dauer und Bemessung der Freiheitsstrafe.....	80
6.2.1 Überblick.....	80



---

6.2.2 Kurze Freiheitsstrafe .....	82
6.2.3 Lebenslange Freiheitsstrafe .....	87
6.3 Vollstreckung und Vollzug der Freiheitsstrafe .....	89
6.4 Abgrenzung zu anderen freiheitsentziehenden Sanktionen .....	92
6.5 Kriminologische Aspekte .....	93
6.5.1 Verhängung der Freiheitsstrafe .....	93
6.5.2 Auswirkungen im Strafvollzug .....	95
7. Strafaussetzung zur Bewährung .....	97
7.1 Kriminalpolitische Zielsetzung .....	97
7.2 Voraussetzungen der Strafaussetzung .....	98
7.2.1 Anwendungsbereich .....	98
7.2.2 Aussetzung im Bereich unter sechs Monaten Freiheitsstrafe ..	99
7.2.3 Aussetzung im Bereich bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe .....	107
7.2.4 Aussetzung im Bereich bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe .....	108
7.3 Sanktionsentscheidungen im Bewährungsbeschuß .....	109
7.3.1 Bewährungszeit .....	110
7.3.2 Auflagen .....	111
7.3.3 Weisungen .....	114
7.3.4 Bewährungshilfe .....	116
7.3.5 Nachträgliche Entscheidungen .....	119
7.4 Beendigung der Strafaussetzung: Widerruf oder Straferlaß .....	120
7.5 Verfahrensfragen .....	122
7.6 Sonderform: „Therapie statt Strafe“ .....	122
7.7 Abgrenzung zu weiteren Aussetzungsentscheidungen .....	125
7.8 Kriminologische Aspekte .....	125
8. Aussetzung des Strafrests zur Bewährung .....	127
8.1 Kriminalpolitische Zielsetzung .....	127
8.2 Voraussetzungen .....	128
8.2.1 Zweidrittelaussetzung .....	128
8.2.2 Halbstrafenaussetzung .....	131
8.2.3 Aussetzung bei der lebenslangen Freiheitsstrafe .....	132
8.3 Rechtsfolgen .....	133
8.4 Verfahrensfragen .....	134
8.5 Kriminologische Aspekte .....	134
9. Fahrverbot .....	136
9.1 Kriminalpolitische Zielsetzung .....	136
9.2 Voraussetzungen .....	136
9.3 Rechtsfolgen .....	138
9.4 Kriminologische Aspekte .....	138

---

<b>Teil 4: Strafzumessung</b> .....	141
1. Der Strafzumessungsvorgang im Überblick.....	141
2. Die Bedeutung der Strafzwecke für die Strafzumessung .....	145
2.1 Spielraumtheorie .....	146
2.2 Stellenwerttheorie.....	148
2.3 Lehre von der Tatproportionalität .....	150
2.4 Schlußfolgerungen .....	151
3. Die Bedeutung des gesetzlichen Strafrahmens.....	152
3.1 „Minder“ und „besonders schwere Fälle“ .....	153
3.2 Strafrahmenverschiebungen nach § 49 Abs. 1 und 2 StGB .....	157
3.3 Konkurrenzregeln.....	160
3.3.1 Tateinheit .....	160
3.3.2 Tatmehrheit .....	161
4. Die Ermittlung der relevanten Strafzumessungstatsachen.....	164
4.1 Schuldmerkmale.....	164
4.1.1 Der Begriff der Schuld .....	164
4.1.2 Das Unrecht als Bezugspunkt der Schuld.....	166
4.1.3 Die Vorwerfbarkeit als Maßstab der Schuld .....	169
4.1.4 Der für die Bemessung der Strafzumessungsschuld rele- vante Sachverhalt .....	171
4.1.5 Zusammenfassung .....	180
4.2 Präventionsmerkmale .....	181
4.2.1 Generalprävention .....	182
4.2.2 Spezialprävention .....	184
4.3 Doppelverwertungsverbot .....	188
5. Festlegung der Bewertungsrichtung .....	191
6. Gewichtung und Abwägung .....	193
7. „Umwertung“ in ein bestimmtes Strafmaß .....	194
7.1 Bezugsgrößen innerhalb des Strafrahmens.....	194
7.2 Der Vergleich mit der Strafzumessungspraxis in anderen Fällen .....	198
7.3 Die Wirkungen der Strafe .....	201
7.4 Individualisierung der Strafe und Gleichheitssatz .....	203
7.5 Zusammenfassung .....	204
8. Abschließende Gesamtbetrachtung .....	205
9. Anrechnung im Verfahren erlittener Nachteile .....	206
10. Kriminologische Aspekte der Strafzumessung.....	209
10.1 Untersuchungen zur Gleichheit bzw. Ungleichheit der Strafzu- messung.....	209
10.2 Gleichmäßigkeit und Ungleichmäßigkeit im Zeitverlauf.....	211

---

<b>Teil 5: Maßregeln der Besserung und Sicherung</b> .....	217
1. Grundlagen .....	217
1.1 Kriminalpolitischer Hintergrund .....	217
1.2 Grundgedanken und Rechtfertigung des Maßregelrechts .....	220
1.3 Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	221
1.4 Maßregelkonkurrenz .....	223
1.5 Verfahren .....	224
1.6 Die nicht verwirklichte Maßregel: Unterbringung in einer sozial- therapeutischen Anstalt .....	225
1.7 Die quantitative Bedeutung der Maßregeln .....	227
2. Maßregeln ohne Freiheitsentzug .....	228
2.1 Entziehung der Fahrerlaubnis .....	228
2.1.1 Kriminalpolitische Zielsetzung .....	228
2.1.2 Voraussetzungen .....	229
2.1.3 Rechtsfolgen .....	233
2.1.4 Verfahren .....	236
2.1.5 Abgrenzung zu anderen Reaktionsformen .....	237
2.1.6 Kriminologische Aspekte .....	238
2.2 Führungsaufsicht .....	240
2.2.1 Kriminalpolitische Zielsetzung .....	240
2.2.2 Voraussetzungen .....	241
2.2.3 Durchführung .....	244
2.2.4 Verfahrensfragen .....	247
2.3 Berufsverbot .....	247
2.3.1 Kriminalpolitische Zielsetzung .....	247
2.3.2 Voraussetzungen .....	248
2.3.3 Rechtsfolgen .....	250
2.3.4 Verfahren .....	251
2.3.5 Abgrenzung zu anderen Reaktionsformen .....	252
3. Maßregeln mit Freiheitsentzug .....	252
3.1 Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus .....	252
3.1.1 Kriminalpolitische Zielsetzung .....	252
3.1.2 Anordnungsvoraussetzungen .....	253
3.1.3 Verfahrensfragen .....	259
3.1.4 Vollstreckung und Vollzug .....	259
3.1.5 Abgrenzung zu anderen Formen der Unterbringung .....	262
3.1.6 Kriminologische Aspekte .....	263
3.2 Unterbringung in einer Entziehungsanstalt .....	265
3.2.1 Kriminalpolitische Zielsetzung .....	265
3.2.2 Anordnungsvoraussetzungen .....	266
3.2.3 Anordnungsverfahren .....	272
3.2.4 Vollstreckung und Vollzug .....	272
3.2.5 Abgrenzung zu anderen Formen der Unterbringung .....	274
3.2.6 Kriminologische Aspekte .....	275

3.3 Unterbringung in der Sicherungsverwahrung.....	278
3.3.1 Kriminalpolitische Zielsetzung.....	278
3.3.2 Anordnungsvoraussetzungen.....	279
3.3.3 Anordnungsverfahren.....	286
3.3.4 Vollstreckung und Vollzug.....	286
3.3.5 Kriminologische Aspekte.....	287
4. Vollstreckungsfragen bei den freiheitsentziehenden Maßregeln.....	290
4.1 Die Grundgedanken der Subsidiarität und der Flexibilität.....	290
4.2 Reihenfolge der Vollstreckung.....	292
4.2.1 Vorwegvollzug der Maßregel.....	292
4.2.2 Vorwegvollzug der Strafe.....	295
4.2.3 Verfahrensfragen.....	297
4.3 Überweisung in den Vollzug einer anderen Maßregel.....	297
4.4 Aussetzung zur Bewährung.....	299
4.4.1 Voraussetzungen.....	299
4.4.2 Rechtsfolgen.....	304
4.5 Erledigung der Maßregel.....	304
<b>Teil 6: Wiedergutmachung als „dritte Spur“?</b> .....	309
1. Kriminalpolitischer Hintergrund.....	309
2. Begriffe.....	310
3. Voraussetzungen.....	314
3.1 Eigenverantwortlichkeit der Beteiligten.....	314
3.2 Zumutbarkeit des Tatfolgenausgleichs.....	315
3.3 Vollständigkeit des Tatfolgenausgleichs.....	316
3.4 Keine Deliktsbegrenzung.....	318
3.5 Hinreichend geklärt Sachverhalt.....	320
4. Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs.....	322
5. Verhältnis zu den Strafzwecken.....	324
5.1 Bedeutung für die Schuldwertung.....	325
5.2 Bedeutung für die Generalprävention.....	328
5.3 Bedeutung für die Spezialprävention.....	330
5.4 Zusammenfassung.....	330
6. Verfahrensabschluß.....	331
7. Bundesweite TOA-Statistik.....	333
<b>Teil 7: Nebenfolgen der Straftat</b> .....	337
1. Übersicht.....	337
2. Statusfolgen.....	337
3. Verfall.....	338
4. Einziehung.....	341
5. Bekanntgabe der Verurteilung.....	343
6. Registerrechtliche Folgen.....	343

---

<b>Teil 8: Die Reform des strafrechtlichen Sanktionensystems</b> ..	347
1. Die Determinanten der Kriminalpolitik .....	347
2. Der Referententwurf vom 8. Dezember 2000 .....	350
2.1 Verbesserungen im Bereich der Geldstrafe .....	350
2.2 Erweiterung der Verwarnung mit Strafvorbehalt .....	352
2.3 Erweiterung des Fahrverbots .....	353
2.4 Abwendung der Vollstreckung der Freiheitsstrafe durch gemein- nützige Arbeit .....	354
2.5 Erweiterung der Möglichkeit zur Halbstrafenaussetzung .....	356
3. Offene Reformperspektiven .....	356
<b>Literatur</b> .....	359
<b>Sachverzeichnis</b> .....	377

# **Verzeichnis der Tabellen, Abbildungen und Übersichten**

## **Tabellen**

1	Entwicklung der Hauptstrafen.....	43
2	Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe 1998 .....	72
3	Dauer der verhängten Freiheitsstrafe und Strafaussetzung zur Bewährung 1998 .....	94
4	Geldstrafe und Freiheitsstrafe 1998 im Vergleich .....	95
5	Entwicklung der Dauer der verhängten Freiheitsstrafe seit 1960.....	96
6	Anteil der ausgesetzten Freiheitsstrafen im Zehnjahresvergleich .....	126
7	Art der Strafrestaussetzung im Zehnjahresvergleich .....	135
8	Abgeurteilte nach Maßregeln der Besserung und Sicherung .....	227
9	Entziehung der Fahrerlaubnis und Dauer der Sperrfrist bei Erwachsenen..	239

## **Abbildungen**

1	Entwicklung der Strafschwere bei Verurteilungen wegen Raubes .....	213
---	--	-----

## **Übersichten**

1	Straftheorien .....	18
2	Die sieben Phasen der Strafzumessung.....	146
3	Möglichkeiten der Strafraumenverschiebung „nach unten“ und „oben“ .....	154
4	Die bei der Strafzumessung relevanten Schuldmerkmale .....	180
5	Entziehung der Fahrerlaubnis und Fahrverbot .....	238
6	Täter-Opfer-Ausgleich und Wiedergutmachung im Vergleich .....	313

# Abkürzungen

a.A.	anderer Ansicht
Abs.	Absatz
AE-AT	Alternativ-Entwurf Allgemeiner Teil; <i>Baumann u. a.</i> 1969.
AE-WGM	Alternativ-Entwurf Wiedergutmachung; <i>Baumann u. a.</i> 1992.
AK StPO-Bearbeiter	Alternativ-Kommentar zur StPO; bearbeitet von <i>H. Achenbach u. a.</i>
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
BA	Blutalkohol
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BayOblG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BewHi	Bewährungshilfe
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGHR	BGH-Rechtsprechung Strafsachen
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BJagdG	Bundesjagdgesetz
BNotO	Bundesnotarordnung
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
BR-Drucks.	Bundesratsdrucksache
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BtM	Betäubungsmittel
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
BtPrax	Betreuungsrechtliche Praxis
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BZRG	Bundeszentralregistergesetz
DAR	Deutsches Autorecht
DJT	Deutscher Juristentag
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
EBAO	Einforderungs- und Beitreibungsanordnung
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
ESTG	Einkommenssteuergesetz
FeV	Fahrerlaubnisverordnung
FGG	Gesetz über Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
Fortschr. Neurol. Psychiatr.	Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht
GaststättenG	Gaststättengesetz
GewO	Gewerbeordnung

GG	Grundgesetz
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
h.M.	herrschende Meinung
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen
JA	Juristische Arbeitsblätter
JBeitrO	Justizbeitrungsordnung
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JMBL. NRW	Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
JR	Juristische Rundschau
JuS	Juristische Schulung
JZ	Juristenzeitung
KK StPO-Bearbeiter	Karlsruher Kommentar zur StPO; hrsg. von <i>G. Pfeiffer</i>
KrimJ	Kriminologisches Journal
KrimZ	Kriminologische Zentralstelle
KWKG	Kriegswaffenkontrollgesetz
KzfsS	Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie
LG	Landgericht
LK-Bearbeiter	Leipziger Kommentar; hrsg. von <i>B. Jähnke u. a.</i>
LR-Bearbeiter	Löwe/Rosenberg, Strafprozeßordnung, hrsg. von <i>P. Rieß</i>
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MschKrim	Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NK-Bearbeiter	Nomos Kommentar; bearbeitet von <i>H.-J. Albrecht u. a.</i>
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NStZ-RR	NStZ Rechtsprechungs-Report Strafrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
OK	Organisierte Kriminalität
OLG	Oberlandesgericht
OrgKG	Gesetz zur Bekämpfung des illegalen Rauschgifthandels und anderer Erscheinungsformen der Organisierten Kriminalität
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PKS	Polizeiliche Kriminalstatistik
PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke
R&P	Recht und Psychiatrie
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RiStBV	Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren
Rn.	Randnummer(n)
RPfLG	Rechtspflegergesetz
S/S-Bearbeiter	Schönke/Schröder, Kommentar zum StGB
SchwZStr	Schweizer Zeitschrift für Strafrecht
SexBG	Gesetz zur Bekämpfung von Sexualdelikten und anderen gefährlichen Straftaten
SK StGB-Bearbeiter	Systematischer Kommentar; bearbeitet von <i>H.-J. Rudolphi u. a.</i>
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
StrÄndG	Strafrechtsänderungsgesetz
StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
StrRG	Strafrechtsreformgesetz
StV	Strafverteidiger



---

StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVollstrO	Strafvollstreckungsordnung
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
Tab.	Tabelle
TierschutzG	Tierschutzgesetz
TOA	Täter-Opfer-Ausgleich
VerbrBekG	Verbrechensbekämpfungsgesetz
VRS	Verkehrsrechtssammlung
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
ZfStrVo	Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe
ZP	Zusatzprotokoll
ZPO	Zivilprozeßordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft